Fido auf einer Seite

Fido Campus soll eine Grundschule in München werden, in der jedes Kind in seinem Tempo lernt und die ihr Lernmaterial selbst schreibt, erprobt und verbessert. Noch gibt es sie nicht. Stand: November 2026.

Sechs mal acht

Im September hatte ein Kind in unserem Rechenkurs rund zweitausend Einmaleins-Aufgaben gelöst, fast alle richtig. Vor 6 × 8 stand es trotzdem wie vor einer fremden Aufgabe. Zwei Tage später war der Kurs umgebaut. So stellen wir uns im Kleinen die ganze Schule vor: Sie merkt, wenn aus Üben kein Können wird, und ändert dann das Material.

Was wir vorhaben

Wir sind Eltern und bauen in München die Schule, auf die wir unsere eigenen Kinder gern schicken würden. Dass Kinder verschieden schnell lernen, weiß jede Lehrerin, und dass man vergisst, was man nicht wiederholt, weiß jeder, der einmal Vokabeln gelernt hat. Nur kann niemand für eine ganze Klasse im Kopf behalten, wer heute was wiederholen müsste. Eine Software kann es. Und mit KI kann eine Schule heute selbst bauen, wofür es früher einen Verlag brauchte.

Fido Campus wird deshalb eine Laborschule. Sie schreibt Lernmaterial und Lernplattform selbst, nach dem bayerischen LehrplanPLUS, und sieht jeden Tag, wo Kinder hängen bleiben. Was hakt, wird geändert, noch im laufenden Schuljahr. Das ganze Kollegium arbeitet an einem gemeinsamen Bestand, der von Woche zu Woche besser wird. Das geht nur, wo Lehrplan, Software und Tagesablauf in einer Hand liegen. Darum gründen wir selbst.

Drei Arten zu lernen

Das Einmaleins lernt man anders als Radfahren, und beides anders als Ehrlichkeit. Darum wird bei uns auf drei Arten gelernt. Am Vormittag wird geübt, was sitzen muss: Lesen, Schreiben, Rechnen, in kleinen Gruppen, mit Büchern und Material und in kurzen Blöcken an einer Lernsoftware. Sie ist kein Chatbot; sie gibt jedem Kind geprüfte Aufgaben, die zu seinem Stand passen. Weiter geht es erst, wenn ein Thema sitzt, und was sitzt, kehrt über Wochen wieder, bis es bleibt. Die Forschung nennt das Mastery-Lernen und Spaced Repetition. Kein Kind wartet, und keines wird abgehängt.

Am Nachmittag bleibt der Bildschirm aus. In der Werkstatt arbeitet ein Erwachsener mit einer kleinen Gruppe an Experimenten, Kunst, Handwerk und eigenen Projekten: Angeleitet wird kurz, getan wird lange. In der freien Zeit entscheidet das Kind selbst, was es tut, denn sich etwas vorzunehmen lernt man nur, indem man es tut. Und weil die Software Buch führt, haben die Erwachsenen Zeit für das, was keine Software kann: erklären, zuhören, einem Kind etwas zutrauen. Noten gibt es nicht; dafür sieht jedes Kind jeden Tag, was es kann und was als Nächstes kommt.

Was dafür spricht und was offen ist

Für Mastery-Lernen spricht viel: In über hundert Vergleichsstudien, von älteren Grundschulkindern bis zu Studierenden, wurde der geübte Stoff damit deutlich besser gelernt. Ob es an unserer Schule so kommt, müssen wir erst zeigen. Am wenigsten gelöst ist die Motivation, und an ihr arbeiten wir am meisten. Eine Software hilft dem Kind, das dranbleibt; dass es dranbleibt, kann sie nicht machen. Erfunden haben wir wenig: Mastery-Lernen, Spaced Repetition, Montessori und die Motivationsarbeit der Alpha School gibt es längst. Neu ist, dass eine Schule sie zusammensetzt und dabei bleibt.

Wem das nützt

Eine Privatschule nützt zuerst den Kindern, die sie besuchen. Deshalb werden Plattform und Curriculum Open Source: Jede Schule darf sie nehmen, ohne zu fragen, und jede, die mitmacht, macht sie besser. Was bei uns funktioniert, soll auch staatlichen Schulen helfen.

Wo wir stehen

Wir stehen am Anfang und bauen an der Lernplattform und einem ersten Bestand an Material. Seit August 2026 lernen Kinder einer kleinen freien Schule mit unseren Kursen; von dort stammt die Geschichte mit 6 × 8. Den Genehmigungsantrag bereiten wir vor. Die Schule soll 2028 öffnen, spätestens 2029. 2029 kommt auch unser ältestes Kind in die Schule.

Wir suchen Familien, Lehrkräfte mit Grundschulerfahrung, Rat zur Genehmigung und Menschen, die am offenen Material mitschreiben. Konzept, Artikel und Lern-App stehen unter fidolearning.com. Oder antworten Sie uns.

Stand: November 2026 · Fido Campus, München · Fido Learning (Ansatz und Lernplattform): fidolearning.com